

Protokoll der Sitzung AG Kultur und Tourismus

Datum: 31.03.2017

Beginn: 9:30 Uhr **Ende:** 11:50 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, Schillerstraße 5, 04109 Leipzig

Protokollführer: Antje Peiser

Anlagen: Präsentation Bericht aus der Geschäftsstelle EMMD (inkl. Projektgruppe Industriekultur), Präsentation Bericht aus der Projektgruppe „Gewässerlandschaft Mitteldeutschland“, Präsentation Lutherwege

Teilnehmer:

Burgenlandkreis

Ulrich, Götz; Landrat

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Endler, Susan; Leiterin Marketing

Deutsche Lutherweg-Gesellschaft e. V.

Otto, Christian; Vizepräsident und Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Lutherdekade

Ferropolis GmbH

Schröder, Thies; Geschäftsführung

Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Schirmer, Albrecht; Rad- und Wanderwegewart

IHK Halle-Dessau

Wiesner, Daniela; Referentin Tourismus und Gastgewerbe

JenaKultur

Zipf, Jonas; Geschäftsführer

Kunst+Kultur-Büro

Toniolo, Beat

Landkreis Altenburger Land

Kiesewetter-Lorenz, Angela; Fachdienstleiterin Bürgerservice und Kultur

Landkreis Leipzig

Haunstein, Ute; Koordinatorin Tourismus

Landkreis Mansfeld-Südharz

Braun, Karsten; SB Koordinator Tourismus/EU-Recht

Lindenau-Museum Altenburg

Krischke, Dr. Roland; Direktor

Maya Mare GmbH & Co. KG

Waldenburger, Annette; Geschäftsführerin

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

Braune, Heinz-Jürgen; Referent

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.

Peiser, Antje; Geschäftsführerin

Stadt Leipzig

Jennicke, Dr. Skadi; Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur

Herschel, Toralf; Referent OBM

Dittmar, Rüdiger; Amtsleiter Amt für Stadtgrün und Gewässer
Albrecht, Richard; Umsetzungsmanager TWGK/RHK

Stadt Zwickau
Birzer, Theresa

Städtenetz SEHN
Kaps, Marion

Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
Voß, Stefan; Geschäftsführer

Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heidefeld e.V.
Kolster, Manuela

Verbandsgemeinde Wethautal
Beckmann, Kerstin; Verbandsgemeindebürgermeisterin

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH
Opitz, Jan; Projektmanagement

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 03.11.2016
- TOP 03 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 04 Auswertung / Erfahrungsbericht – Teilnahme des Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
an der Messe Vakantiebeurs in Utrecht/Niederlande (10.1.2017 bis 15.1.2017) –
gemeinsame Messebesuche durch EMMD-Partner
- TOP 05 Bericht aus der Projektgruppe „Industriekultur“
- TOP 06 Bericht aus der Projektgruppe „Gewässerlandschaft Mitteldeutschland“
- TOP 07 Reformationsjubiläum – Lutherwege
- TOP 08 Errichtung Plattform – Musikfestivals /Musikregion
- TOP 09 Termine
- TOP 10 Sonstiges

TOP 01 – Begrüßung

Frau Dr. Jennicke begrüßt die Anwesenden. Sie informiert die Anwesenden darüber, dass die Sitzungsleitung zukünftig abwechselnd von ihr und Herrn Ulrich übernommen wird.

TOP 02 – Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 03.11.2016

Die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 03.11.2016 werden bestätigt.

Herr Dr. Krischke regt an, die Tagesordnung zukünftig durch allgemeingültige Themen (wie die Aufgaben der Arbeitsgruppe) zu erweitern, um auch neue Teilnehmer der Sitzungen abzuholen. Dies wird nicht bestätigt. Herr Opitz schlägt vor, mit Dr. Krischke das bilaterale Gespräche zu suchen.

TOP 03 – Bericht aus der Geschäftsstelle

Herr Opitz präsentiert die Aktivitäten und Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle und den Arbeitsgruppen der EMMD (Präsentation siehe Anlage).

TOP 04 – Auswertung / Erfahrungsbericht – Teilnahme des Saale-Unstrut-Tourismus e.V. an der Messe Vakantiebeurs in Utrecht/Niederlande (10.1.2017 bis 15.1.2017) – gemeinsame Messebesuche durch EMMD-Partner

Frau Peiser berichtet von den Erfahrungen des Saale-Unstrut-Tourismus e.V. an der Tourismusmesse „Vakantiebeurs“ in Utrecht/Niederlande. Der Saale-Unstrut-Tourismus e.V. präsentierte sich am Gemeinschaftsstand der Deutschen Zentrale für Tourismus. Die Präsentation verlief sehr erfolgreich mit qualitativ und quantitativ sehr guten Gesprächen. Das Interesse der Niederländer am mitteldeutschen Raum scheint im Vergleich zur Vergangenheit noch stärker gewachsen zu sein, da viele Teile Deutschlands dieser Zielgruppe bereits bekannt sind und die neuen Bundesländer doch noch relativ „unerforscht“ sind. Seitens des Saale-Unstrut-Tourismus e.V. ist daher geplant, die Aktivitäten in diesem Zielmarkt noch weiter auszubauen, um das offensichtliche Potential stärker auszuschöpfen.

Diese Einschätzung können Herr Voss sowie Frau Kolster bestätigen.

Herr Ulrich regt auf der Grundlage des Berichts eine grundsätzliche Diskussion über die gemeinsame Präsentation auf touristischen Auslandsmessen unter dem Dach der EMMD an. Hierzu wird der aktuelle Entwurf des neuen Systemmestandes der EMMD durch Herrn Opitz vorgestellt. Partner der EMMD ist hierbei die Fairnet GmbH (Tochter der Leipziger Messe GmbH). Erstmals soll der Stand auf der Expo Real in diesem Jahr eingesetzt werden.

Das variable Messekonzept wird von den Anwesenden sehr positiv aufgenommen. Aussagen zu Kosten für einzelne Partner können erst getroffen werden, wenn ein konkretes Projekt ins Auge gefasst wird, da Standkosten etc. von Messe zu Messe variieren.

Frau Peiser schlägt vor, dass sich die Touristiker der EMMD besprechen, ob Interesse besteht, die Kräfte der einzelnen Partner zu bündeln, um gemeinsam einen Zielmarkt zu bearbeiten. Hierzu sollte nicht nur ein gemeinsamer Messeauftritt in Erwägung gezogen werden, sondern unterschiedliche Maßnahmen ins Auge gefasst werden, um eine Art gemeinsame Auslandskampagne umzusetzen. Frau Peiser wird die Touristiker zu einer gemeinsamen Sitzung einladen.

TOP 05 – Bericht aus der Projektgruppe „Industriekultur“

Herr Opitz berichtet aus der Projektgruppe „Industriekultur“ (Präsentation siehe Anlage).

Herr Schröder ergänzt die Ausführungen und betont das zunehmende Interesse am Thema „Industriekultur“.

Die Projektgruppe versucht gemeinsame Projekte für Mitteldeutschland aufzustellen. Sachsen ist hierbei Vorreiter. Innerhalb der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen versucht die Gruppe sich aktuell stärker Gehör zu verschaffen. Ein Termin mit der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt (Staatssekretär für Kultur) ist anberaumt.

Ziel der Projektgruppe ist es die bereits bestehenden sächsischen Handlungsempfehlungen (welche sich derzeit in Überarbeitung befinden) zu nutzen und gemeinsame Handlungsempfehlungen für die drei Länder abzuleiten.

Verschiedene Teilnehmer betonen noch einmal die große Bedeutung des Erlebbar-Machens („Eventisierung“) der Stätten der Industriekultur, um somit die Attraktivität der Angebote für Gäste zu steigern.

TOP 06 – Bericht aus der Projektgruppe „Gewässerlandschaft Mitteldeutschland“

Herr Dittmar stellt die aktuellen Projekte der Projektgruppe im Rahmen einer Präsentation (siehe Anlage) vor.

Die Gruppe arbeitet momentan in Clustern an den zwei Schwerpunktthemen „Kunst und Kultur am Wasser“ und „Saale-Elster-Kanal“.

Verschiedene Partner haben sich erfolgreich auf der Messe Beach & Boat im Februar in Leipzig präsentiert. Besonders beeindruckend war hierbei ein Treffen mit Steve Dunlop von Scottish Canals, welche das Schiffshebewerk Falkirk Wheel betreiben. Frau Dr. Jennicke regt an, dass dieses einzigartige Hebewerk in der nächsten Sitzung durch die Projektgruppe „Gewässerlandschaft Mitteldeutschland“ näher vorgestellt wird. Die Anwesenden stimmen zu.

TOP 07 – Reformationsjubiläum – Lutherwege

Frau Kolster stellt aktuelle Entwicklungen der Lutherwege in Deutschland und insbesondere Mitteldeutschland vor (siehe Anlage).

Herr Otto ergänzt die Ausführungen und stellt dar, dass die mitteldeutschen Länder hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Die Lutherwege sind fertig gestellt und werden gern genutzt. Wichtig ist es nun die Nachhaltigkeit im Blick zu haben. Weitere Wege entstehen derzeit in Hessen und Rheinland-Pfalz.

TOP 08 – Errichtung Plattform – Musikfestivals / Musikregion

Herr Opitz führt in das Thema ein (Präsentation siehe Anlage). Die AG Strategie und Kommunikation hat an den Vorstand der EMMD herangetragen, dass die EMMD ein Alleinstellungsmerkmal für sich finden sollte, um das Profil der Metropolregion zu schärfen. Im Rahmen dieser Überlegungen schien das Thema Musik/Komponisten als geeignet.

Der Vorstand wünscht sich von der AG Kultur und Tourismus nun ein geeignetes Format, um dieses Thema unter dem Dach der Metropolregion darzustellen.

Eine Plattform zur Koordinierung der Vielzahl der bestehenden Musikfestivals/-tage/-reihen wird als nicht umsetzbar angesehen. Es gab zahlreiche Hinweise aus der Gruppe, dass eine solche Koordinierung z.T. bereits auf Länderebene institutionalisiert stattfindet, jedoch aufgrund der großen Gemengelage begrenzte Erfolge verzeichnet. Die EMMD wäre aus Sicht der AG mit dieser Aufgabe überfordert.

Aus dieser Aufgabenstellung heraus entsteht eine rege Diskussion. Grundsätzlich erscheint den Mitgliedern der AG die Thematik „Musik“ für ein eigenständiges Format als geeignet. Bevor man hierzu ein „Format“ entwickelt, muss zunächst klar sein, wie das Thema belegt werden soll – z.B. Komponisten, Vielfalt der Musik etc. Die AG sieht sich in diesem Punkt außerstande, für die EMMD eine Festlegung zu treffen. Potentiale wären grundsätzlich vorhanden, allerdings wird auch herausgestellt, dass dafür Kapazitäten (personell und finanziell) zur Verfügung gestellt werden müssten, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesehen werden. Daher einigen sich die Mitglieder der AG darauf, das Thema erneut in die AG Strategie und Kommunikation zu geben, um die durch die AG vorgebrachten Punkte in der Diskussion zu dem Thema zu berücksichtigen und es zu konkretisieren.

TOP 09 – Termine

Herr Opitz stellt die wichtigsten Termine der EMMD vor (Folie siehe Anlage).

Der nächste Sitzungstermin der AG Kultur und Tourismus soll noch vor der Sommerpause stattfinden. Ein konkreter Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

TOP 10 – Sonstiges

Herr Otto berichtet über den Stand des Welterbeantrags der Montanregion Erzgebirge. Der Antrag wurde überarbeitet und auf 20 Orte beschränkt. Eine Entscheidung steht für 2019 an.

Herr Toniolo stellt das 14. Mitteldeutsche Kurzfilmfestival „Kurzsuchtig“ vor, welches sich in diesem Jahr mit dem Thema „Flüchtlinge“ auseinandersetzt.

Frau Dr. Jennicke schlägt vor, das Thema 100 Jahre Bauhaus auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Herr Ulrich berichtet über den Stand des Welterbeantrags der Region Saale-Unstrut mit dem Titel „Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Kulturlandschaft an den Flüssen Saale und Unstrut“. Der Antrag steht in diesem Jahr (Anfang Juli) zur Entscheidung. Egal wie die Empfehlung sein wird, die Region sowie das Kulturministerium Sachsen-Anhalt und das Auswertige Amt sind sich einig, den Antrag final zur Entscheidung zu stellen.